

Gelsenkirchener Röhren-, Armaturen u. Fittingswerk A.-G.

in Gelsenkirchen, Feldstr. 50.

Die G.-V. vom 22./11. 1928 (Mitteil. nach § 240 HGB.) sollte über ev. Liqu. der Ges. Beschluss fassen. Da inzwischen eine Einigung mit dem Hauptgläubiger erzielt wurde, der einen Nachlass der Forderung zugestand, so dass der verbleibende Verlust keine 50 % des A.-K. mehr ausmacht, sollte die Ges. weitergeführt werden.

Gegründet: April 1922 mit Wirk. ab 1./4. 1923; eingetr. 10./5. 1922.

Zweck: Betrieb eines Fittingswerkes, Übernahme u. Ausführung von Rohrleitungsanl., autogener Schweißungen, Herstell. u. Vertrieb von Hochdruck-Flanschenröhren, Flanschenrohr-Verbindungsstücken, Armaturen, Metallguss- u. Bergwerksartikeln.

Kapital: RM. 100 000 in 5000 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 1 Mill., übern. von den Gründ. zu pari. Kap.-Erh. lt. G.-V. vom 22./12. 1922 um M. 9 Mill. in 800 Akt. zu M. 5000, 500 zu M. 10 000, begeben zu 110%. Ferner erhöht lt. G.-V. vom 13./8. 1923 um M. 50 Mill. in 4000 Akt. zu M. 1000, 600 Akt. zu M. 10 000. u. 400 Akt. zu M. 100 000, begeben zu 300%. Lt. a.o. G.-V. v. 8./12. Umstell. von M. 60 Mill. auf RM. 100 000 (600:1) in 5000 Akt. zu RM. 20 unter Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1929 am 28./5.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Aufwert.-Hyp. 16 000, Debit. 292, Inv. 400, Anschlussgleis 249, Grundst. 151 340, Postscheck 6, Eff. 677, Kraft-Anl. 2100, Verlust aus den Vorjahren 30 903, Verlust aus 1928 4582. — Passiva: Aufwert.-Hyp. 24 000, A.-K. 100 000, Kredit. 82 554. Sa. RM. 206 554.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 330, Abschr., Aufwert.-Hyp. 4000, do. Kraftanl. 252. Sa. RM. 4582. — Kredit: Verlust RM. 4582.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Direktion: Heinrich Traupe.

Aufsichtsrat: Otto Becker, Dr. Lünig, Gelsenkirchen; Dr. Wilh. Steinmetz, Bonn.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gelsenkirchen: Essener Credit-Anstalt Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.

„Ferrum“ Akt.-Ges. für Maschinenbau u. Eisengiesserei

in Gera-Reuss.

Die G.-V. v. 16./6. 1931 sollte Herabsetzung des A.-K. 2:1 von RM. 320 000 auf RM. 160 000 beschliessen u. zugleich einen Kauf- u. Pachtvertrag mit der Taubert A.G. für Maschinenbau u. Eisengiesserei genehmigen. Näheres hierüber wurde nicht bekanntgegeben.

Gegründet: 26./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 27./8. 1923.

Zweck: Herstellung von Eisenwaren, Masch. aller Art, deren Bestandteilen und von in den Geschäftszweig passenden Gegenständen sowie der Handel damit, ferner die Erricht., Vertret. und der Erwerb gleicher oder ähnl. Unternehm., insbes. die Uebernahme u. Fortführung des von der Firma Bauch & Friese G. m. b. H. in Gera betrieb. Fabrikunternehmens.

Kapital: RM. 320 000 in 3200 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 16 Mill. in Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 29./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 16 Mill. auf RM. 320 000 in 3200 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 16./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 77 723, Geb. 146 065, Masch., Werkzeuge u. Utensil. 116 074, Materialien, Halb- u. Fertigfabrikate 232 720, Kassa 1457, Wechsel 1120, Eff. 1, Postscheck 318, Debit. 103 934, Verlust 77 655. — Passiva: A.-K. 320 000, R.-F. 32 000, Hyp. 130 000, Akzepte 51 359, Kredit. 180 360, Interims-K. 30 011, Div. 8811, Delkr. 4527. Sa. RM. 757 070.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. auf Anlage u. Einricht. 27 870, Betriebs-Unk. 64 420, Handl.-Unk. 95 276, Steuern 32 519, Zs. 23 616. — Kredit: Bilanzvortrag 1134, Fabrikationsgewinn 164 734, Ertrag aus Mieten 150, Gewinn aus Eff. 29, Verlust 77 655. Sa. RM. 243 704.

Dividenden: 1924—1929: 4 1/2, 0, 0, 2, 4, 0%.

Direktion: Curt Bauch.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. Albert Brehme, Gera; Komm.-Rat Max Richard Polter, Leipzig; Prof. Dr. Max Brahn, Berlin; Bank-Dir. Dr. jur. Erich Boltze, Gera.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gera: Commerz- u. Privat-Bank.

Taubert Aktiengesellschaft für Maschinenbau und Eisengiesserei, Gera. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 14./11. 1931 Konkursverfahren eröffnet.
Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Fr. Nagler in Gera, Schlossstr. 24.